

**Bericht zur NL B – Mannschaft des TTCO**  
**Saison 1999 / 200**

**Resultate**

**Rangliste**

## Spiel-Berichte

### 1. Match : Ostermundigen - Rio Star Muttenz 3 : 7

Im ersten Match kam der Punktegewinn eigentlich überraschend. Je ein Sieg aller 3 Spieler. Der Sieg von Dominik über Bernhard Angly war die Sensation! Auf weitere solche Punktegewinne sind wir gegen den Abstieg angewiesen.

### 2. Match : Basel - Ostermundigen 9 : 1

Gegen Basel konnte nur Sylvain gegen Thomas Mattle gewinnen. Dass Thomas vorher ein guter NLA Spieler ist, wissen inzwischen viele. Da der neue ausländische Spieler aber ebenso A-Klasse hat, macht diese Mannschaft zum Favoriten und zu einem Aufstiegs Kandidaten. Seine Klasse hat er auch bereits in den ersten Turnieren gezeigt. Mit B15 ist er fast straffällig unterklassiert.

### 3. Match : Silver Star GE - Ostermundigen 7 : 3

Auch der französische B12-Spieler ist stärker als klassiert, das hat er auch schon in Aarberg gezeigt. So reichte es Sylvain, Roman und Marc Aspäck nur zu einem Punkt.

### 5. Match : Martigny - Ostermundigen 7 : 3

In dem hart umkämpften Match hatte Martigny immer das Glück auf seiner Seite, so dass der angestrebte Sieg leider klar nicht errungen werden konnte.

### 6. Match : Ostermundigen - Aarberg 6:4

Roman Wyss 2,0:1 Sylvain Huser 3,0:0 Dominik Eggenberger 1:2  
Frank Sporbeck 0:3 Christian Fischer 1,5:1 Stefan Nobel 2,5:1

Mit höchster Spannung erwartete man diesen Match, da Ostermundigen mit Dominik anstelle von Chi schwächer als letzte Saison besetzt ist, Aarberg andererseits mit den gleichen Leuten wie letztes Jahr.

Diese Jahr geht es leider für beide Mannschaften gegen den Abstieg !!

In der ersten Runde gewann Syle gegen Frank Sporbeck relativ sicher. Roman gewann gegen den schnellen Christian Fischer klar den ersten Satz. Im 2. spielte er zu wenig konsequent auf Sieg, so dass er in einen 3. Satz musste, den er konzentriert spielend sicher gewann. Im Parallelmatch verlor Dominik erwartungsgemäss gegen Stefan Nobel.

Wie so häufig klappte es im Doppel nicht. Nach jeweils klaren Führungen musste der Ausgleich zum 2:2 hingenommen werden. Jetzt schien die Partie offen wie noch nie. Aber auch die nächste Runde ging 2:1 an uns. Syle gewann gegen seinen "Angstgegner Stefan Nobel, Linkshänder" aber in 2 Sätzen. Roman gewann gegen "Lieblingsgegner Frank Sporbeck, Halbdistanzspieler" auch in 2 Sätzen. Dominik erzwang gegen Christian Fischer einen 3. Satz, den er nur zu :18 verlor und so für die Zukunft Gutes ahnen lässt. So kam es auch in der 3. Runde. Alle gewannen ihren ersten Satz. Syle siegte, Roman verlor gegen Nobel zu 19, Domi gegen Sporbeck zu 19.

Im Dritten verlor Roman schnell, so dass sich nun alles auf die Matchentscheidung konzentrieren konnte. Domi war immer gleichauf bis kurz vor Schluss, da war plötzlich

Frank 19:16 vorne. Aber mit sehr guten Anspielen kam zuerst Domi zu seinem Matchball bei 20:19. Der Return wurde aber zum direkten Punkt für Frank, so dass in die Verlängerung gegangen werden musste, die dann aber Domi mit 2 schönen Punkten gewann.

So wurde der erste Sieg erkämpft und die Chancen für einen Verbleib in der NLB gewahrt. Es waren wieder einmal sehr schöne, abwechslungsreiche Spiele gewesen, die einen Besuch wert waren.

7. Match : Ostermundigen - Wettstein Basel 3 : 7

Nach dem 3:1 wurde der Sack leider nicht zugemacht.

8. Match : Ostermundigen - Basel 1 : 9

Gegen Basel wurde nie an einen Sieg geglaubt.

9. Match : Rio Star Muttenz - Ostermundigen 4 : 6

Langsam setzen sich die Leistungen auch in Punkte um. Syle 3 Siege, Roman 2 Siege und endlich einmal ein Doppel.

10. Match : Carouge - Ostermundigen 4 : 6

Idealer Start mit einer 3 : 0 Führung. Mit der Niederlage im Doppel wurden die in Aussicht gestellten 4 Punkte nicht mehr erreichbar. Dies wäre auch zu vermessen gewesen.

11. Match : Ostermundigen - Silver Star Genf 6 : 4

Nach dem Auftaktsieg von Syle und der Niederlage von Domi gegen Serge Ineichen kam der Partie Roman gegen Breuer ungeheure Bedeutung zu. Es waren hochklassige Spielzüge zu sehen, die durch die aggressiven Noppenschläge auch etwas anders geflogen kamen. Leider verlor Roman seine Sätze in der Verlängerung, so dass es nach dem Doppel bereits 1:3 stand. Die Wende und grosse Überraschung schaffte dann aber Domi, der nun seinerseits Tibor im 3. Satz bezwang. Tibor schien nach gewonnenem 1. Satz ein bisschen zurückzuschrauben, was, wie so häufig geschieht, dann nicht mehr umzukehren ist. Syle gewann wiederum seine 3 Spiele, Roman bezwang dann auch Serge und Yannick, so dass nun der 3. Sieg in Folge gefeiert werden konnte. Nun muss gegen die direkten Abstiegsgegner Martigny und Aarberg die gleiche Leistung her, so wäre der Ligaerhalt geschafft.

12. Match : Ostermundigen - Martigny 6 : 4

Nach dem nunmehr gewohnten Auftaktsieg von Syle gegen Julien Meister und der knappen Niederlage von Domi gegen Frédéric Fauland, er verlor den 2. Satz 24:26, war die Reihe an einem ewigen Duell: Roman gegen Dominic Eggel. Da die Bilanz eher für Roman sprach, kam die relativ klare Niederlage überraschend. Auch überraschend klar wurde dann aber das Doppel gewonnen. So stand es 2:2.

Schon wieder wurde nicht "normal" gespielt, als Syle gegen Frédéric verlor. Domi seinerseits führte gegen Eggel im 3. Satz 19:16, verlor dann aber mangels Routine dennoch. Also verrückte Resultate. So sollte es weitergehen, denn es stand nun 2:4 für

Martigny. Roman hatte aber nun die Wut im Bauch und schoss buchstäblich Julien Meister ab. Syle fand wieder zu seinem Spiel und bezwang klar Eggel, so dass wieder Einstand war.

Ein Remis sollte drinliegen. Syle hatte zwar gegen Fauland verloren, aber Roman kämpfte ihn im 3. Satz nieder. Im letzten Match führte Julien Meister zu Beginn des 1. Satzes sehr hoch, aber Domi erkämpfte sich doch noch eine Verlängerung, und gewann sogar den 2. Satz. Der 3. begann wie der erste, endete zur Überraschung aller aber zu Gunsten von Diminik Eggenberger, so dass nun bereits der 4. Sieg in Folge gefeiert werden konnte. So haben sie einen weiteren Schritt Ligaerhalt gemacht. Nun müsste es schon sehr blöd gehen, um Letzter zu werden. Gegen den direkten Abstiegsgegner Aarberg sollte mit dieser Mannschaft mindestens ein Remis erreicht werden und so wäre der Ligaerhalt geschafft.

13. Match : Aarberg - Ostermundigen 8 : 2

In den restlichen Matches dieser Runde holten unsere Abstiegsgegner so wenig Punkte, dass wir den Ligaerhalt schon auf sicher hatten. Damit war die Luft draussen und im Gegensatz zu Aarberg konnte nicht mehr so gekämpft werden. So fiel die Niederlage klar aus.

14. Match : Wettstein BS - Ostermundigen 7 : 3

Der letzte Match ging gegen den 2. dieser Gruppe. Auch hier konnte noch ein Punkt geholt werden.